

Das Manifest der Generationen ist das Ergebnis eines partizipativen und in sich geschlossenen Prozesses, zu dem offen eingeladen wurde. Die enthaltenen Forderungen wurden in der gemeinsamen Diskussion der Teilnehmenden erarbeitet. Im Sinne der politischen Bildung und des Beutelsbacher Konsens ist das Manifest als Impuls zu verstehen und erhebt keinerlei Anspruch auf allgemeine Gültigkeit oder Repräsentativität. Das Manifest stellt keine Meinungsäußerung der Bundeszentrale für politische Bildung dar.

# Manifest

## DER GENERATIONEN

**Am 24. und 25. November 2021 fand die Generationen-Challenge des Projekts Generationen im Gespräch statt.**

**Insgesamt 92 Bürger\*innen der jungen Generation – im Alter von 16 bis 28 Jahren – und der älteren Generation – ab 60 Jahren – sowie Mitarbeitende von Organisationen kamen im digitalen Raum an zwei Tagen für insgesamt sechs Stunden zusammen.**

In einem intensiven Austausch setzten sie sich mit der Frage auseinander, wie die Generationen in Zukunft miteinander leben möchten.

Ausgehend von einer zunehmenden Distanz zwischen den Generationen und einer gefährdeten Generationengerechtigkeit erarbeiteten sie in altersgemischten Teams gemeinsame Forderungen.

Die Forderungen spiegeln die gemeinsamen Wünsche, Ideen und Herausforderungen beider Generationen für eine gute und gerechte Zukunft wider.

Die Forderungen lassen sich sieben Themenfeldern zuordnen:

- 1. Digitalisierung,**
- 2. Arbeit (im Alter)**
- 3. Nachhaltigkeit**
- 4. Rente**
- 5. Gesundheit**
- 6. Zusammenleben**
- 7. Soziale Gerechtigkeit**

Ein Projekt von:

BildungsCent e.V.



Gefördert durch:



## THEMENFELDER

# Manifest der Generationen

## 1. Digitalisierung

- Wir fordern einen Bürokratieabbau inklusive Ausbau der Digitalisierung und Qualifizierung von Arbeitskräften. Damit erreichen wir schnellere zukunftsorientierte Entscheidungen.
- Medienkompetenz ist keine Frage des Alters. Wir brauchen eine neue generationenübergreifende Lernkultur, die auch Lernorte und Lernformate einschließt, um gesellschaftliche Teilhabe für ALLE zu ermöglichen.
- Angesichts der Gefahren für die Demokratie fordern wir für alle sozialen Gruppen eine nachhaltige und konzeptionelle Verstärkung der finanziellen und politischen Förderungen von Medienkompetenz. Damit möchten wir einen reflektierten Umgang und ein Bewusstsein für die Gefahren der Manipulation, insbesondere durch die sozialen Medien, schaffen. Vorhandene Angebote sollen zudem zentral zusammengeführt und sichtbarer gemacht werden.
- Wir fordern, dass ein Konzept entwickelt wird, das es ermöglicht, sich erstens als Gesellschaft kritisch mit der Digitalisierung und künstlicher Intelligenz auseinanderzusetzen. Zweitens müssen alle Generationen zum Umgang mit dem digitalen Handwerkszeug befähigt werden. Und drittens muss dabei die Lebensrealität aller unter dem Aspekt des lebenslangen Lernens Berücksichtigung finden.

## 2. Arbeit im Alter

- Wir wünschen uns ein attraktives Arbeitsmodell für ältere Menschen (ggf. auch für Rentner\*innen), zum Beispiel durch die Schaffung von altersgerechten Aufgaben und Stellen bei den Arbeitgebenden.

## 3. Nachhaltigkeit

- Um Ressourcen zu schonen, fordern wir ein Wegwerfverbot für Lebensmittel im Einzelhandel, zum Beispiel angelehnt an das Vorbild Frankreichs.
- Es müssen Anreize geschaffen werden, um die Überproduktion von Konsumgütern, wie zum Beispiel Kleidung, zu reduzieren und ihre Produktion regionaler zu gestalten.
- Wir fordern die Streichung von klimaschädlichen Subventionen in allen Wirtschaftssektoren.

## 4. Rente

- Sichere Rente von und für alle! Wir fordern eine einheitliche Renten-Grundsicherung für alle Rentner\*innen. Dabei sind verschiedene Formen der Arbeit, wie zum Beispiel Ehrenamt, Care-Arbeit oder Erwerbsarbeit zu berücksichtigen. Die Rentenfinanzierung für alle soll neben Beiträgen von allen Beschäftigten auch durch Geld- und Kapitalvermögen erfolgen. Damit einher soll es eine Flexibilisierung des Renteneintrittsalters geben, abhängig von individuellen Bedürfnissen und der physischen und psychischen Gesundheit.
- Wir fordern die Umstrukturierung des Rentensystems, damit alle Generationen die gleiche Chance auf Sicherheit im Alter haben: Zum Beispiel durch die gleiche Behandlung aller Berufsgruppen, eine staatliche Garantie auf eine sichere Rente, einen individualisierten Ausgleich zwischen Miete und Rente, ein flexibles Renteneintrittsalter und die Schaffung fließender Übergänge in den Ruhestand.

Ein Projekt von:

BildungsCent e.V.



Gefördert durch:



## THEMENFELDER

# Manifest der Generationen

- Wir fordern, dass auch für Care-Arbeit ein wirklich finanzieller Ausgleich geschaffen wird, besonders im Hinblick auf die spätere Rente (auch zum Beispiel bei Scheidungen).

## 5. Gesundheit

- Wir fordern, dass die versprochenen Verbesserungen in allen Pflegebereichen verständlich kommuniziert und zügig umgesetzt werden. Wir fordern, dass dieser Prozess durch eine wertschätzende Beteiligung aller betroffenen Bürger\*innen – insbesondere auch vulnerabler Gruppen – begleitet wird.
- Wir fordern eine Entprivatisierung des Gesundheitssektors.

## 6. Zusammenleben

- Für mehr Verständnis zwischen den Generationen und Kulturen fordern wir die Etablierung von mehr Generationen- und Kulturtandems in öffentlichen Einrichtungen und Betrieben, zum Beispiel in Kindergärten, Universitäten oder Ministerien.
- Wir fordern die Förderung des Generationenaustauschs als festen Bestandteil des schulischen Unterrichts.
- Wir fordern im Alltag auf der Straße Plakate, um Vorurteile abzubauen. Dies könnte zum Beispiel ein Plakat sein mit einer jüngeren und einer älteren Person und dem beidseitigen Slogan „Ich lerne von dir“ oder dem Ausspruch „Wir handeln gemeinsam für das Klima“.
- Wir fordern mehr Quartiersentwicklung, die Orte schafft, an denen sich Generationen und Kulturen begegnen und gegenseitig unterstützen. Unter Ein-

beziehung verschiedener Generationen und Kulturen sollen zum Beispiel Cafés entstehen, in denen eine offene Begegnung möglich ist und gegenseitige Unterstützung gelebt wird.

- Wir fordern, das Einwanderungs- und Asylgesetz zu verändern, um mehr Integration zu erhalten.
- Wir fordern eine bessere Durchmischung in Wohngebieten.

## 7. Soziale Gerechtigkeit

- Wir fordern die Anhebung des Steuersatzes für sehr Wohlhabende. Mit den Mehreinnahmen sollen Finanzierungsmöglichkeiten für die Themen Bildung, Gesundheit und Klimaschutz bereitgestellt werden.
- Um Schwierigkeiten in der Verständigung zu überwinden, fordern wir einfache Sprache in allen Formularen, Gesetzen und sonstigen Verwaltungsdokumenten. Hierfür sind Lotsen für die Verwaltung bei Kommune, Land, Bund und Europa notwendig. Diese Lotsen bieten Bürger\*innen in allen Angelegenheiten eine Hilfestellung.
- Wir fordern bedingungsloses Grundeinkommen ohne Sanktionen für alle Menschen, unabhängig vom Erwerbsstatus („Jeder Mensch hat das Recht, nicht arbeiten zu müssen.“).

Ein Projekt von:

BildungsCent e.V.



Gefördert durch:

